

Sicherheitsblatt gem. Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 01.09.2009 Hersteller/Lieferant: swisspor Deutschland GmbH

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Dieses Gruppensicherheitsdatenblatt ist gültig für alle swisspor-EPS-Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol nach DIN EN 13163

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

swisspor EPS

Verwendung des Stoffs

Dämm-Material

Firmenbezeichnung

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34 c 06493 Dankerode
Tel. (039484) 712-0

Notrufnummer

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34 c 06493 Dankerode
Tel. (039484) 712-0
Fax (039484) 712-99

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung

Grundsubstanz: expandierbares Polystyrol (EPS)
EPS-Hartschaum enthält als Flammschutzmittel bromierten cycloaliphatischen Kohlenwasserstoff (Anteil < 0.8 Gew. -%).
Expandierter Polystyrol-Hartschaum ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoff-Verordnung.

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Gefahrensymbol R-Sätze	
9003-53-6	Polystyrol-Hartschaum mit	< 99 Gew. %		
109-66-0	Pentan und		F	R11
78-78-4	Isomergemischte			
25637-99-4	Hexabromcyclododecan	< 0.1 Gew. %	N	50/53

Gefährliche Inhaltsstoffe/Gefährliche Verunreinigungen

keine

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig. bitte beachten Sie die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt/Spezifische Gefahren

keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff/das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid; keine besondere Gefährdung durch Spuren anderer Abbauprodukte: Styrol, Bromwasserstoff

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

keine

Zusätzliche Hinweise

Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid; Sichtbehinderung durch Rauchbildung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: keine

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei sachgemäßer Lagerung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
EPS-Hartschaum ist brennbar. Nach DIN 4102 Teil 1 schwerentflammbar. (Baustoffklasse B 1). sowie als nicht brennend abtropfend/abfallend bewertet.
Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.
Heißdrahtschneiden nicht in unbelüfteten Räumen.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten (Lagertemperatur < 80° C einhalten).

Bestimmte Verwendung

nicht zutreffend

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte: keine
persönliche Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten

Begrenzung und Überwachung der Exposition

nicht zutreffend

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen/Erscheinungsbild

Form: Blöcke, Platten, Formteile, Perlen
Farbe: weiß, grau und eingefärbte Produkte

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderung:
Schmelzpunkt-/bereich: > 100° C
Entzündbarkeit: schwerentflammbar nach DIN 4102, Teil 1
Zündtemperatur: ca. 370° C
Selbstentzündungstemperatur: ca. 450° C
Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösemitteln: Löslich in aromatischen Kohlenwasserstoffen und in den meisten anderen organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Temperatureinwirkung > 100° C, Zündquellen, Lösungsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist stabil und reaktionsträge bei normalen Anwendungs-, Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

Im Brandfall : Kohlenmonoxid (CO)

11. Angaben zur Toxikologie

nicht toxisch

12. Angaben zur Ökologie

EPS ist chemisch neutral. nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab, die zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen könnten. (Wassergefährdungsklasse WGK ~ 0). EPS verrottet selbst nicht, fördert jedoch den Verrottungsprozess auf Deponien oder bei der Kompostierung.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall-/Produktentsorgung

EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. EPS-Hartschaum ist kein Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien

nicht kennzeichnungspflichtig (kein Gefahrstoff)

Nationale Vorschriften

EPS-Hartschaum unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung und ist nicht in den Anhängen 11 bis IV der Störlallverordnung von 1991 genannt. Wassergefährdungsklasse: WGK 0
Qualitätssicherung: Das Produkt ist spezifiziert nach DIN 13163 und güteüberwacht durch die Güteschutzgemeinschaft Hartschaum e.V. (GSH) oder die Bundesfachabteilung Qualitätssicherung EPS-Hartschaum (BfA QS EPS).

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.